

NEU.rind – neues Werkzeug zur Feststellung der Klimabilanz und Umweltwirkung

Im Projekt NEU.rind beteiligten sich insgesamt 200 landwirtschaftliche Betriebe, um ein praxistaugliches Werkzeug zur Bewertung von Nachhaltigkeit, Effizienz und Umweltwirkung zu entwickeln.

Nach rund 3,5 Jahren endet das Projekt NEU.rind im Herbst 2024 mit der Einführung der entwickelten Anwendung in die Praxis. Das Ziel einer praxistauglichen Anwendung konnte nicht zuletzt durch die Beteiligung der 200 landwirtschaftlichen Betriebe in ganz Österreich und die Unterstützung der LKV-Mitarbeiter in der gemeinsame Datenerfassung erreicht werden.

Aufgrund verschiedener Verpflichtungen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung sind Nachweise zum nachhaltigen Wirtschaften über die gesamte Lieferkette zu erbringen. Das bedeutet, dass z.B.: Molkereien oder Schlachthöfe mittels geeigneter Kennzahlen auch die Nachhaltigkeit bei der Produktion auf den bäuerlichen Betrieben nachweisen müssen. Dieser Nachweispflicht kann beispielsweise durch eine Erhebung auf einer bestimmten Anzahl von repräsentativen Betrieben nachgekommen werden.

Und genau hierfür wurde im Projekt NEU.rind ein digitaler Betriebshelfer entwickelt. Dieser baut auf der Nutzung und Verknüpfung bereits vorhandener Daten (z.B. Daten der Milchleistungsprüfung oder Invekosdaten) auf, um den Erfassungsaufwand möglichst gering zu halten. Für die Nutzung dieser Daten ist die Zustimmung des Landwirts erforderlich. Die Detaildaten zum Betrieb bleiben in den nationalen bäuerlichen Datenbanken und darauf aufbauende Kennzahlen können für die erforderlichen Nachweise verwendet werden.

Die Anwendung ist im LKV Herdenmanager bzw. der RDV-Mobil App eingebettet und befindet sich somit in einer für die meisten Landwirte vertrauten EDV-Umgebung.

Bei einem Termin am 19. September 2024 wurde das Tool auch Vertretern der österreichischen Molkereien präsentiert und überzeugte mit leicht verständlichen Kennzahlen, mit denen auch der Vergleich mit anderen Betrieben sowie konkrete Handlungsempfehlungen möglich sind.

Für Interessierte an NEU.rind werden am 12. und 26. November (jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr) Webinare zur Vorstellung der neuen Anwendung (Termin am 12. November) und zur Erfassung der Daten am eigenen Betriebe (Termin am 26. November) angeboten.

Anmelden kann sich jeder interessierte Betrieb unter www.bildung.nutztier.at unter dem Punkt „Bildungsangebote Rinder“.

Wichtig ist, dass hiermit ein gemeinschaftlich erarbeitetes Werkzeug vorliegt, welches Unterstützung für die notwendigen Nachhaltigkeitsberichterstattungen der Milchbranche bietet.